

SV WERSTEN 04 e.V. HANDBALLABTEILUNG



Konzept für die Spieldurchführung

Stand: 10.09.20

EINLEITUNG

Das vorliegende Konzept dient der Aufnahme des Spielbetriebs der Handballabteilung des SV Wersten 04 und basiert auf der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes NRW (Stand 11.08.2020).

Es ist angelehnt an das „Return to Play – Spielbetrieb“ - Konzept des Deutschen Handballbundes in der durch den Westdeutschen Handball-Verband angepassten Fassung vom 12.08.2020.

Die aktuellen Spielpläne des HK Düsseldorf weisen dem Verein SV Wersten 04 zwei verschiedene Heimspielstätten zu.

Aufgrund dieses Umfangs benennt der SV Wersten 04 für die Umsetzung keine Einzelperson als Hygienebeauftragten, sondern ein Team bestehend aus den aktiven Vereinsmitgliedern: Denis Seyfarth, Nils Hanke, Florian Neefs.

Eine Änderung der Beauftragten wird umgehend nach Benennung bekannt gegeben.



EIN- /AUSLASS IN HALLE & KABINE

1) Elly-Heuss-Knapp-Schule, Siegburgerstr. 149, 40591 Düsseldorf

Aufgrund der baulichen Situation vor Ort erfolgt der Einlass und Auslass der Mannschaften und Offiziellen über den **Hallen-Haupteingang**.

Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle ebenfalls über den Haupteingang. Im Eingangsbereich der Halle befinden sich Desinfektionsmittel-Spender zur Handdesinfektion, zu dessen Nutzung alle Personen vor Eintritt in die Halle angehalten werden.

Die Mannschaften betreten die Halle nacheinander und wenn möglich geschlossen. Gleiches gilt für Schiedsrichter sowie für Zeitnehmer und Sekretäre.

Getrennte Wartebereiche für die Heim- und Gastmannschaft sind vor der Halle ausgewiesen.

Die Mannschaften erhalten 45 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit Einlass in die Kabinen. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu reduzieren. Nach Möglichkeit betreten die Mannschaften die Halle aus der Kabine kommend geschlossen.

Im Treppengang, in den Kabinen, den Kabinengängen und auf dem Weg zum Spielfeld ist ein MNS (Mund-Nasen-Schutz) zu tragen. Der MNS darf für die Umkleidung abgenommen werden.

Die Kabinenzuordnung wird ausgewiesen. Die Kabinentüren sind dementsprechend beschildert nach Heimmannschaft, Gastmannschaft und Schiedsrichter. Die Mannschaften sind angewiesen den direkten Weg aus der Kabine in die Halle zu nehmen. Die getrennten Zugänge zur Halle sind dementsprechend ausgewiesen.



Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten.
In den Toiletten werden Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Das Verlassen des Spielfelds nach dem Spiel erfolgt in der Reihenfolge:
Gastmannschaft, Heimmannschaft, Schiedsrichter, Wettkampfgericht.
Dadurch ist Schiedsrichtern und Wettkampfgericht die Möglichkeit gegeben,
den Spielbericht zu finalisieren.

Nach dem Spiel gelangen die Mannschaften und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz
über die zugewiesenen Gänge zu ihren Kabinen.

Heim- und Gastmannschaften, sowie Schiedsrichter können unterschiedliche
Duschbereiche nutzen. Dort können sich die Spieler in Gruppen von drei bis vier
Personen nacheinander duschen.

Spätestens 30 Minuten nach Spielende müssen die Kabinen wieder frei sein.

Nach dem Umkleiden verlassen die Mannschaften und Schiedsrichter die Halle zeitlich
nacheinander und nicht gleichzeitig.
Die Halle wird über den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Ausgang verlassen.

Der Spielbetrieb findet ohne Zuschauer statt.
Der Tribünenbereich wird verschlossen sein. Am Haupteingang wird es einen
dementsprechenden Hinweis geben.



EIN-/AUSLASS IN HALLE & KABINE

2) Dieter-Forte-Gesamtschule, Heidelbergerstr. 75, 40229 Düsseldorf

Einlass und Auslass der Mannschaften und Offiziellen erfolgt über den **Spielereingang rechts an der Halle**.

Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre betreten die Halle ebenfalls über den Spielereingang. Im Eingangsbereich der Halle befinden sich Desinfektionsmittel-Spender zur Handdesinfektion, zu dessen Nutzung alle Personen vor Eintritt in die Halle angehalten werden.

Die Mannschaften betreten die Halle nacheinander und wenn möglich geschlossen. Gleiches gilt für Schiedsrichter sowie für Zeitnehmer und Sekretäre.

Getrennte Wartebereiche für die Heim- und Gastmannschaft sind vor der Halle ausgewiesen.

Die Mannschaften erhalten 45 Minuten vor der offiziellen Anwurfzeit Einlass in die Kabinen. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein Minimum zu reduzieren. Nach Möglichkeit betreten die Mannschaften die Halle aus der Kabine kommend geschlossen.

Im Treppengang, in den Kabinen, den Kabinengängen und auf dem Weg zum Spielfeld ist ein MNS (Mund-Nasen-Schutz) zu tragen. Der MNS darf für die Umkleidung abgenommen werden.

Die Kabinenzuordnung wird ausgewiesen. Die Kabinentüren sind dementsprechend beschildert nach Heimmannschaft, Gastmannschaft und Schiedsrichter. Die Mannschaften sind angewiesen den direkten Weg aus der Kabine in die Halle zu nehmen. Die getrennten Zugänge zur Halle sind dementsprechend ausgewiesen.



Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten.
In den Toiletten werden Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Das Verlassen des Spielfelds nach dem Spiel erfolgt in der Reihenfolge:
Gastmannschaft, Heimmannschaft, Schiedsrichter, Wettkampfgericht.
Dadurch ist Schiedsrichtern und Wettkampfgericht die Möglichkeit gegeben,
den Spielbericht zu finalisieren.

Nach dem Spiel gelangen die Mannschaften und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz
über die zugewiesenen Gänge zu ihren Kabinen.

Heim- und Gastmannschaften, sowie Schiedsrichter können unterschiedliche
Duschbereiche nutzen. Dort können sich die Spieler in Gruppen von drei bis vier
Personen nacheinander duschen.

Spätestens 30 Minuten nach Spielende müssen die Kabinen wieder frei sein.

Nach dem Umkleiden verlassen die Mannschaften und Schiedsrichter die Halle zeitlich
nacheinander und nicht gleichzeitig.
Die Halle wird über den dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Ausgang verlassen.

Der Spielbetrieb findet ohne Zuschauer statt.
Der Tribünenbereich wird verschlossen sein. Am Haupteingang wird es einen
dementsprechenden Hinweis geben.



NACHVERFOLGUNG

Sowohl Heim- als auch Gastmannschaft bringen je eine Teilnehmerliste mit Adressen und Tel.-Nr. zur Nachverfolgung mit und übergeben diese an den Hygienebeauftragten der Heimmannschaft vor Ort.

Mit Übergabe der Liste versichern beide Mannschaften, dass alle Teilnehmer, die auf der Liste verzeichnet sind, frei von COVID-19-Symptomen sind.

Die Liste umfasst die Personen, die zur Gruppe der 30 Personen im Kontaktsportbereich gehören. Ein Betreten der Halle ist nur Spielern gestattet, die auf der Liste vermerkt sind.

Die Listen werden zentral beim Hygienebeauftragten gesammelt und vier Wochen aufbewahrt. Nach Ablauf der Frist werden die Listen vernichtet.

REINIGUNG

Nach dem Spiel muss eine desinfizierende Reinigung der Spielerbänke, Bälle und Kabinen erfolgen.

Die Spielbälle werden vor Beginn, während der Halbzeitpause und nach Spielende flächendesinfiziert.

Die Auswechselbänke werden nach dem Spiel flächendesinfiziert.

Nach dem Duschen werden Kabinenbänke und Türgriffe flächendesinfiziert.

Der Gastverein wird darum gebeten, sich an den Desinfektionsmaßnahmen zu beteiligen. Die Desinfektionsmittel stellt der Heimverein, der für die Desinfektion verantwortlich bleibt.

Nach Abschluss des Spielberichts werden Hallenuhr, PC und Zeitnehmertisch vom Heimverein flächendesinfiziert.



REGELUNGEN ZUM SPIELABLAUF

Im Halleninnenraum dürfen nur die Spieler, Offiziellen, Kampfgericht und Schiedsrichter anwesend sein.

Unmittelbar am Spiel Beteiligte in der Interpretation des LSB gemäß §9 (2) CoronaSchVO (Stand Juli 2020) sind diejenigen 15 Personen pro Mannschaft, die nicht dauerhaft den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.

Schiedsrichter zählen demnach nicht zu den unmittelbar Beteiligten, ebenso nicht Trainer und Betreuer, sofern diese durchgängig den Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten.

Im Halleninnenraum dürfen sich daher maximal 15 Spieler einer Mannschaft aufhalten. Alle anderen Beteiligten sind angehalten den entsprechenden Abstand durchgängig einzuhalten.

Die folgenden Zahlen spiegeln die Gesamtanzahl der Beteiligten wider, die sich während eines Spiels im Halleninnenraum aufhalten dürfen.

Zu den aktiv am Spiel Beteiligten gehören aktive Spieler und eingewechselte Ersatzspieler, also alle, die in den gezielten Kontaktsport gehen.

Zu den passiv am Spiel Beteiligten gehören alle Personen, die den Abstand von 1,5 Metern einhalten können, also Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und Wettkampfgericht.

Spieler: 30

Offizielle: 8

Schiedsrichter: 2

Zeitnehmer/Sekretär: 2

Gesamt: 42



REGELUNGEN ZUM SPIELABLAUF

Das Kampfgericht trägt MNS und Einweghandschuhe zur Bedienung von Hallenuhr und PC. Der Tisch des Kampfgerichts wird mit Mindestabstand von 2 Metern zum Spielfeldrand aufgestellt.

Zur Vorbereitung des Spiels im elektronischen Spielbericht (ESB) steht für Zeitnehmer/Sekretär 45 Minuten vor Anwurf ein PC zur Verfügung.

Die Heimmannschaft wird die Vorarbeiten im ESB bereits im Vorfeld des Spiels von einem heimischen PC aus zu erledigen.

Die Technische Besprechung (Mannschaftsverantwortliche, Schiris, Zeitnehmer/Sekretär) findet 30 Minuten vor Anwurf mit MNS in der (ausgewiesenen) Schiedsrichterkabine statt.

Es wird dazu angehalten auf einen Seitentausch nach der Halbzeit zu verzichten. Die Mannschaften stimmen sich dazu im Vorfeld ab.

Sofern auf einen Seitentausch verzichtet wird, spielen die Mannschaften auf den Seiten, die zum Aufwärmen gewählt wurde. Sollte dennoch ein Seitenwechsel stattfinden, tragen die Mannschaften nach Ende der 1. Halbzeit die Auswechselbänke auf die andere Hallenseite.

Die Spieler sind aufgefordert, persönliche Trinkflaschen zu verwenden und auf einen Tausch untereinander zu verzichten.

Es wird empfohlen auf den Sportlergruß und das gewohnte Abklatschen nach dem Spiel zu verzichten.